

Breisgauer Archivalien im österreichischen Haus-, Hof- und Staatsarchiv zu Wien

Von
JÜRGEN TREFFEISEN

Wer sich mit Aspekten der Geschichte des vorderösterreichischen Breisgau beschäftigt, muß unter Umständen mit zahlreichen Archivbesuchen rechnen. Archivalien können beispielsweise im Generallandesarchiv Karlsruhe, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Stadtarchiv Freiburg, in den Archives Départementales du Haut-Rhin in Colmar, im Tiroler Landesarchiv Innsbruck und auch im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien vorhanden sein.¹ Wenn sich der Archivnutzer vor seiner Reise über die in Frage kommenden Bestände und Archivalien informiert, kann er seine Archivbesuche wesentlich effektiver und kostengünstiger gestalten. Dies bringt natürlich auch dem zu besuchenden Archiv den Vorteil, daß ein gut informierter Nutzer wesentlich weniger Beratungszeit beansprucht.

1991 weilte ich eine Woche zu Archivistudien in Wien. Damals interessierten mich alle Unterlagen in den Wiener Archiven, insbesondere im Haus-, Hof- und Staatsarchiv,² zum vorderösterreichischen Breisgau. Bei der Sichtung der einzelnen Archivalien habe ich mir die breisgauischen Ortsbetreffe systematisch notiert. In vielen Fällen sind auch die an den Breisgau angrenzenden Landschaften berücksichtigt.³ Anhand der nachfolgend abgedruckten Zusammenstellung können Forscher künftig beispielsweise gezielt die Archivalien mit Betreffen zur Stadt Freiburg im Haus-, Hof- und Staatsarchiv einsehen.⁴

REICHSREGISTER - ÄLTERE SERIE (AB II/2)

Betreffe zum Kloster Andlau in:

Buch A, Bl. 132v
Buch H, Bl. 32v
Buch N, Bl. 97

Betreffe zum Breisgau in:

Buch E, Bl. 188
Buch F, Bl. 5v, 34
Buch H, Bl. 38b
Buch I, Bl. 32v
Buch O, Bl. 55

Betreffe zu Endingen in:

Buch E, Bl. 184